

Hintergrundinformationen zur eZigarette

I. Propylenglykol (Hauptbestandteil von Aromaliquids)

1. Unterschied zwischen pharmazeutischem Propylenglykol, wie es in eZigarettenliquids eingesetzt wird und industriell gefertigtem Propylenglykol (z.B. Frostschutzmittel):
<http://www.propylene-glycol.com/index.php?page=propylene-glycol-ups-ep-pharmaceutical-grade>
2. Studie zur längerfristigen Auswirkung von Propylenglykol-Dampf auf die Atemwege (am Beispiel von Ratten und Hunden):
http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/18158714?ordinalpos=1&itool=EntrezSystem2.PEntrez.Pubmed.Pubmed_ResultsPanel.Pubmed_RVDocSum
3. Einschätzung des aktuellen Propylenglykol-Gutachtens der Zeitschrift CHEST durch Prof. Michael Siegel von der Boston University School of Public Health:
<http://tobaccoanalysis.blogspot.com/2012/01/new-study-shows-that-in-contrast-to.html>
4. Gelbe Liste: Medikamente, die Propylenglykol enthalten:
<http://www.gelbe-liste.de/pharmindex/weiterer-bestandteil/propylenglycol/>

II. Allgemeine Informationen

1. Studie zur eZigarette der Universitäten Boston und Berkeley:
<http://www.hsph.harvard.edu/centers-institutes/population-development/files/article.jphp.pdf>
2. Untersuchung zur e-Zigarette der Universität Graz:
<http://www.nikotinfreie-zigarette.de/wp-content/uploads/Pharmakologisch-toxikologisches-Fachgutachten.pdf>
3. Empfehlung der elektrischen Zigarette durch die britische Regierung:
<http://www.guardian.co.uk/society/2011/sep/14/smokeless-nicotine-cigarettes-government>
4. Die US-Gesundheitsbehörde FDA veröffentlichte am 22. Juli 2009 eine Pressemitteilung, wonach mehrere Ladungen von elektronischen Zigaretten an der US-Grenze abgefangen wurden. Die FDA ließ die E-Zigaretten im Labor untersuchen und berichtete, dass einige dieser Produkte giftige Substanzen enthielten, unter anderem karzinogene Nitrosamine. Weiterhin vertrat die Behörde die Ansicht, dass E-Zigaretten als pharmazeutische Produkte einzustufen seien. Der FDA-Bericht über die giftigen Substanzen in den E-Zigaretten wurde von vielen Wissenschaftlern deutlich kritisiert, da die Menge der gefundenen Stoffe nicht bekanntgegeben wurde. Gegen die Beschlagnahme und Einstufung als Arzneimittel erhoben die betroffenen Firmen Klage vor dem Bundesbezirksgericht. Am 14. Januar 2010 wurde der Klage stattgegeben. In dem Urteil wurde die FDA wegen der „fortwährenden, aggressiven Bemühungen, Freizeit-Tabakprodukte als Medikamente oder Medikamentenapplikatoren unter dem amerikanischen Arzneimittelrecht zu regulieren“, kritisiert. Im April 2011 ließ die FDA verlauten, dass sie die Regulierung von E-Zigaretten als Tabakwaren plane. (Das Urteil des US-Bundesbezirksgerichts hängt an). Trotzdem ist der angebliche Nitrosaminfund der FDA in der aktuellen deutschen Debatte immer noch ein Hauptargument der Gegner der eZigarette.
Gerichtsurteil US District Court „Smoking Everywhere, Inc. & NJOY vs FDA
<http://docs.justia.com/cases/federal/district-courts/district-of-columbia/dcdce/1:2009cv00771/136376/54/>
5. EU-Rechtssprechung bezüglich Arzneimittel:
<http://lexetius.com/2007,3165>
6. eZigarette und Tabaksteuer:
<http://www.wahrheit-ueber-ezigaretten.de/e-zigarette-und-tabaksteuern/e-zigarette-und-die-tabaksteuer>